

Handout: Literature Mapping Tools

Was sind Literature Mapping Tools?

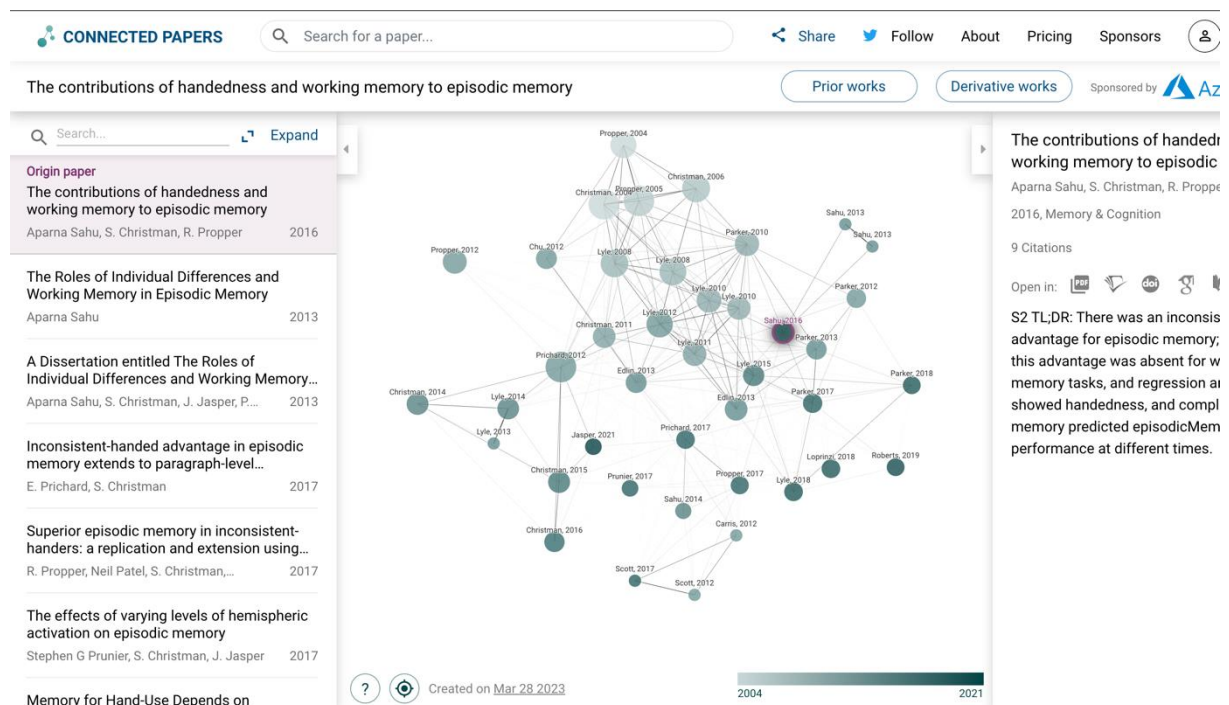
- Tools für wissenschaftliches Arbeiten
- Software zur Visualisierung von Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Publikationen
- bibliographische Daten (Zitationen, Autor*innen, Schlagwörter etc.) der Publikationen werden hierfür untersucht und graphisch dargestellt

Warum sollte man Literature Mapping Tools verwenden?

- verschaffen einen Überblick über große Mengen an wissenschaftlichen Artikeln
- finden thematisch ähnliche Artikel
- ermöglichen die Identifikation von Trends und weniger beleuchteten Forschungsschwerpunkten im jeweiligen Forschungsbereich
- können zu einem effizienteren und schnelleren Arbeiten während der Literaturrecherche beitragen
- können sowohl zu Beginn einer Literaturrecherche als auch im späteren Verlauf eingesetzt werden

Im Folgenden werden drei Literature Mapping Tools vorgestellt:

Connected Papers



- Webbasierendes Tool mit simplem Aufbau
- als Einstieg in das Arbeiten mit Mapping Tools geeignet
- kostenlose Version: 5 Graphen/Monat, kostenpflichtig mit unterschiedlichen Preismodellen für unlimitierte Nutzung

- Ausgehend von einem wissenschaftlichen Artikel bietet das Programm thematisch relevante Artikel an und stellt dies in einem Netzwerk graphisch dar
- Suchmaske im Tool erlaubt die Suche eines Artikels anhand des Titels, Autors oder DOI
- Generiert neben dem Graphen eine Liste mit
 - o prior works = früher erschienene Artikel, die am häufigsten von den angezeigten Artikeln zitiert wurden
 - o derivative works = später erschienene Artikel, die mehrere von den im Graphen dargestellten Artikeln zitieren
- Datenquelle des Programms ist Semantic Scholar
- Artikel können als Bibtex-Datei exportiert und in Literaturverwaltungsprogramme übernommen werden

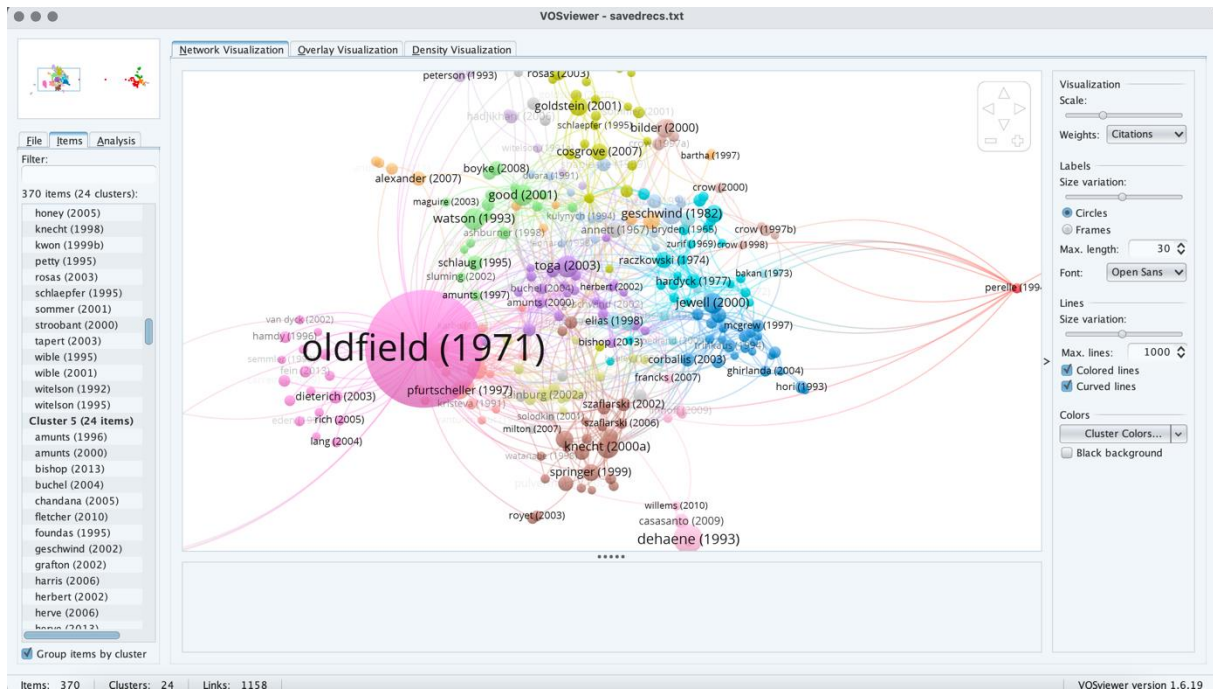
LitMaps

- Webbasiertes Tool

The screenshot shows the LitMaps interface. On the left is a sidebar with 'Litmaps' logo and navigation buttons: 'Seed', 'Discover', 'Map', 'Your Library', 'Support', and 'Feedback'. The main area is titled 'Seed Map' and shows the seed article: 'The contributions of handedness and working memory to episodic memory' by Sahu, 2016. Below this is a list of 'Top 20 related articles' with titles, authors, and citation counts. A blue button 'Discover more related articles' is present. On the right is a network graph showing connections between articles. A legend at the bottom right explains the graph elements: 'Seed Article' (blue dot), 'Top Related Articles' (grey dot), and 'Found in: New Collection' (orange dot). It also includes sorting options: 'Cited By #', 'Cited By #', and 'Date'.

- begrenzte Nutzung in der kostenlosen Version, verschiedene kostenpflichtige Versionen
- unterschiedliche Möglichkeiten eine Suche zu beginnen
 - o Schlagwortsuche innerhalb des Programms
 - o Upload eines Artikels in Form einer Bibtex-Datei (z.B. aus einem Literaturverwaltungsprogramm)
 - o Suche nach Titel, Autor
 - o Suche nach DOI
- kann auf Grundlage mehrerer Artikel Netzwerke generieren
- Kann chronologische Beziehungen darstellen
- Datenquellen des Programms sind OpenAlex, Crossref, Semantic Scholar

VOSViewer



- Kostenlose Software verfügbar in Desktop- und Webversion
- Fortgeschrittene Anforderungen an den Benutzer: hier muss die Datenerhebung, -bereinigung und -auswertung selbständig im Programm durchgeführt werden
- Kann Netzwerke zu folgenden bibliometrischen Daten kreieren:
 - o Co-Authorship
 - o Keyword Co-Occurrence
 - o Citation
 - o Bibliographic Coupling
 - o Co-Citation
- Funktioniert mit Daten aus verschiedenen Quellen
 - o Web of Science, Scopus, PubMed
 - o Dateiformaten aus Literaturverwaltungsprogrammen
 - o APIs